

RSA - Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen nach MVAS 99 (Gruppe E) Nr. 3.010



Die Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen (ZTV-SA 97) und Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (**RSA**) verlangen von Straßen- und Tiefbauunternehmen den Nachweis, dass sie die Sicherung geeignet und qualifiziert vornehmen können. Seit dem 01.01.2001 gilt das „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen - MVAS 99“. Jetzt kann das Unternehmen seine Eignung/ Qualifikation nicht mehr durch den Erfahrungsnachweis erbringen, vielmehr muss der namentlich Verantwortliche eine entsprechende Qualifikation nachweisen. Diese Qualifikation kann nur durch die Teilnahme an einer entsprechenden Schulung erbracht werden.

Unser Seminar erfüllt die Anforderungen des MVAS 99. Eine **eintägige Schulung** wird als ausreichend angesehen, sofern nicht alle Straßentypen erfasst werden (z.B. ohne BAB). Errichtet das Unternehmen Verkehrssicherungen an allen Straßentypen, muss eine **zweitägige Schulung** des Verantwortlichen erfolgen. Darüber hinaus wird vom BMVI die Teilnahme an einer eintägigen Schulung auch für alle Nichtverantwortlichen „nachdrücklich empfohlen“, die mit der Ausführung von Sicherheitsmaßnahmen vor Ort bzw. mit Überwachungsaufgaben beauftragt sind. In der Praxis tritt nun das Problem auf, dass vergebende Stellen oder übergeordnete Verbände den Empfehlungen des BMVBs vom 16.10.2000 folgen und weitergehende Forderungen an die Unternehmen richten, so dass ein eintägiges Seminar (Mindestanforderung) nicht als ausreichend gilt. Hierdurch herrscht vielerorts große Verunsicherung. Es kann auch vorkommen, dass die fehlende Qualifikation zum Ausschluss des Angebotes aus der Wertung führt.

Inhalt

- Darstellung der wichtigsten gesetzlichen Rahmenbedingungen
- Begriffsbestimmungen nach RSA 95 und ZTV-SA 97
- Verkehrsrechtliche Anordnung
- Planung von Verkehrssicherungsmaßnahmen
- Instrumente der Baustellenabsicherung (Absperrgeräte)
- Arbeitsstellen von kürzerer und längerer Dauer (innerörtlich, außerörtlich)
- Arbeitsstellen von kürzerer Dauer auf Autobahnen
- Aufgaben von Einweisern, Warn- und Sicherungsposten
- Ladungssicherung
- Umgang mit Flüssiggasanlagen
- Schutz- und Vorwarneinrichtungen
- Sicherheitskennzeichnung von Fahrzeugen und Geräten
- Praxisbeispiele für eine sichere Baustellenabsicherung
- Ausblick auf Änderungen der neuen Version der RSA

Teilnahmebescheinigung als Nachweis der Sachkunde gemäß MVAS 99.

Teilnehmerkreis

Bauunternehmer/innen, Bauleiter/innen, Sicherheitsbeauftragte, Verantwortliche aus Behörden und Bauhöfen.

Seminarziel

Sie erwerben die erforderliche Fachkenntnis zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS 99).

Referent

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Biernath, IBB Westfalen GmbH

Anmeldung

Wenn Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen möchten, füllen Sie bitte das Anmeldeformular aus und senden Sie es unterschrieben an uns zurück. Anschließend erhalten Sie umgehend eine Anmeldebestätigung.

In der Teilnahmegebühr sind ein Mittagessen und die Tagungsgetränke bereits enthalten.

Das Seminar ist anerkannt durch die Ingenieurkammer-Bau NRW.



100 Punkte

Veranstaltungsnummer / Termine	Dauer	Veranstaltungsort	Preis		
			Innungsmitglied	externe Teilnehmer	
3.011 05.10.2021 (+06.10.2021) 3.010 08.02.2022 (+09.02.2022)	1 Tag (2 Tage)	Dortmund Holzwickede	320,00 € (500,00 €)	380,00 € (550,00 €)	netto
			60,80 € (95,00 €)	72,20 € (104,50 €)	19 % MwSt.
			380,80 € (595,00 €)	452,20 € (654,50 €)	brutto